

Abschlussbericht Auslandssemester

UNSW Sydney

2024

Fleming Melzer

fleming.melzer@haw-hamburg.de



UNSW
SYDNEY

1. Warum haben Sie sich für ein Austauschsemester in Australien, an der UNSW entschieden? Warum gerade diese Hochschule?

Für mein Austauschsemester habe ich mich nach sorgfältiger Überlegung und umfangreicher Recherche für die University of New South Wales (UNSW) in Australien entschieden. Die Wahl dieser Hochschule war für mich sowohl aus akademischer als auch aus persönlicher Perspektive sehr naheliegend.

Die UNSW eine der führenden Universitäten im Asien-Pazifik-Raum und hat weltweit einen hervorragenden Ruf, insbesondere im Bereich Wirtschaftswissenschaften und Management. Da ich International Business im Master studiere, war es mir besonders wichtig, eine Hochschule zu finden, die nicht nur erstklassige Lehrveranstaltungen und Module in meinem Fachgebiet anbietet, sondern auch eine globale Perspektive auf internationale Märkte, Handelsstrategien und Wirtschaftstrends vermittelt. Die UNSW zeichnet sich durch ein breites Angebot an spezialisierten Kursen aus, die sich intensiv mit den wirtschaftlichen Dynamiken in der Region Asien-Pazifik auseinandersetzen – eine Region, die in der heutigen globalisierten Welt eine immer wichtigere Rolle spielt.

Besonders entscheidend war für mich jedoch, dass die UNSW eine Partneruniversität der HAW Hamburg ist, an der ich mein Masterstudium absolviere. Diese Partnerschaft eröffnet mir nicht nur die Möglichkeit, im Rahmen meines Studiums ein Austauschsemester an einer renommierten internationalen Hochschule zu absolvieren, sondern stellt auch sicher, dass die erworbenen Credits problemlos angerechnet werden können. Die enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Hochschulen gewährleistet zudem eine hervorragende Betreuung und Unterstützung vor Ort, was für mich als internationale Studierende von großem Wert ist.

Ein weiterer ausschlaggebender Faktor für meine Entscheidung war die enge Verknüpfung der UNSW mit der Praxis. Die Universität kooperiert eng mit führenden Unternehmen und Organisationen, was Studierenden ermöglicht, wertvolle Praxiserfahrungen zu sammeln und ihr theoretisches Wissen direkt anzuwenden. Dies ist besonders in meinem Studienbereich von großer Bedeutung, da International Business ein stark praxisorientiertes Feld ist, in dem es darauf ankommt, theoretische Konzepte in realen Geschäftsszenarien anwenden zu können. Durch diese Verknüpfung von Theorie und Praxis erhoffe ich mir, mein Verständnis für internationale Geschäftsstrategien zu vertiefen und gleichzeitig mein berufliches Netzwerk auszubauen. Während meiner Zeit an der UNSW konnte ich in zwei Modulen mit lokalen Beratungsunternehmen zusammenarbeiten.

Australien als Studienort war für mich schon immer von großem Interesse. Das Land bietet nicht nur eine beeindruckende landschaftliche Vielfalt und eine reiche Kultur, sondern ist auch ein Schmelztiegel verschiedener Nationalitäten und Kulturen. Diese multikulturelle Gesellschaft spiegelt sich auch auf dem Campus der UNSW wider, wo Studierende aus der ganzen Welt zusammenkommen. Dies bietet eine einzigartige Gelegenheit, meine interkulturellen Kompetenzen

weiterzuentwickeln und in einer Umgebung zu lernen, die von Vielfalt und Offenheit geprägt ist. In einer globalisierten Welt ist diese Fähigkeit, mit Menschen aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen effektiv zusammenzuarbeiten, von unschätzbarem Wert, insbesondere in meinem Studienbereich.

Ein persönlicher Aspekt, der meine Entscheidung ebenfalls stark beeinflusst hat, ist die Tatsache, dass ich familiäre Wurzeln in Australien habe. Ich habe Verwandte, die in Australien leben, und die Möglichkeit, während meines Austauschsemesters Zeit mit ihnen zu verbringen und meine familiären Bindungen zu stärken, ist für mich von großer Bedeutung. Gleichzeitig sehe ich dies als eine Chance, das Land, das ich bisher nur aus Erzählungen kenne, auf eine tiefere und authentische Weise zu erleben.

Die UNSW bietet zudem eine lebendige und engagierte Studierendengemeinschaft, die mir die Möglichkeit geben wird, mich außerhalb des Hörsaals zu engagieren und neue Freundschaften zu schließen. Ob in akademischen Vereinigungen, Sportclubs oder kulturellen Veranstaltungen – man kann aktiv am Campusleben teilnehmen und so seine Zeit in Australien noch bereichernder gestalten.

Die Entscheidung für ein Austauschsemester an der UNSW in Australien war eine bewusste Wahl, die sowohl meinen akademischen Ambitionen als auch meinen persönlichen Interessen entspricht. Ich bin überzeugt, dass dieses Semester nicht nur eine Bereicherung für meine berufliche Laufbahn ist, sondern auch eine unvergessliche persönliche Erfahrung darstellt, die mich in vielerlei Hinsicht wachsen lassen wird.

2. Welche Schritte müssten Sie erfüllen (Sprachnachweis, Bewerbung Hochschule, Visum, Finanzen (inkl. Stipendien, BAföG), Unterkunft, Impfungen, etc.)

Für mein Auslandssemester an der UNSW in Sydney muss man mehrere wichtige Schritte durchlaufen, um alle erforderlichen Voraussetzungen zu erfüllen. Diese Schritte umfassen den Sprachnachweis, die Bewerbung bei der Hochschule, die Beantragung des Visums, die Organisation der Finanzen, die Unterkunft sowie die Klärung von Gesundheitsfragen wie Impfungen.

Sprachnachweis

Da die Unterrichtssprache an der UNSW Englisch ist, musste ich einen Nachweis über meine Englischkenntnisse erbringen. Hierzu habe ich den TOEFL-Test abgelegt, der an vielen Hochschulen weltweit als anerkannter Nachweis für Englischkenntnisse gilt. Die Mindestanforderungen an die Punktzahl variieren je nach Studiengang und Hochschule. Es ist wichtig, sich frühzeitig über die spezifischen Anforderungen der Gastuniversität zu informieren, um rechtzeitig den passenden Sprachnachweis erbringen zu können.

Bewerbung bei der Hochschule

Die Bewerbung für das Auslandssemester lief zunächst über meine Heimatuniversität, die HAW Hamburg. Die HAW hat ein Austauschprogramm mit der UNSW, und nach meiner Nominierung durch die HAW Hamburg musste ich mich erneut über das Bewerbungsportal der UNSW bewerben. Dieser zweistufige Bewerbungsprozess stellte sicher, dass sowohl meine Heimatuniversität als auch die UNSW meine Eignung für das Programm bestätigen konnten. Es ist ratsam, sich genau an die Fristen und Anforderungen der Bewerbungsunterlagen zu halten, um den Prozess reibungslos zu gestalten.

3. Visum

Für das Studium in Australien musste ich ein Studentenvisum (Subclass 500) beantragen. Dieses Visum konnte unkompliziert online über die offizielle Website des australischen Ministeriums für Inneres beantragt werden. Der Antrag umfasst die Angabe persönlicher Daten, den Nachweis über die Einschreibung an der UNSW sowie den Nachweis ausreichender finanzieller Mittel zur Deckung der Lebenshaltungskosten während des Aufenthalts. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Visums ist der Abschluss einer **Overseas Student Health Cover (OSHC)**, einer Krankenversicherung für internationale Studierende, die während der gesamten Aufenthaltsdauer gültig sein muss. Diese Versicherung stellt sicher, dass man im Krankheitsfall abgesichert ist, da die australische Krankenversicherung für internationale Studierende nicht greift.

4. Finanzen

Die Finanzierung des Auslandssemesters war ein wesentlicher Punkt. Ich habe mich erfolgreich für das DAAD HAW International Stipendium beworben, das mir eine monatliche Unterstützung von etwa 1300 Euro gewährte. Zusätzlich wurden auch die Reisekosten (Hin- und Rückflug) sowie die Krankenversicherung übernommen. Dieses Stipendium hat mir erheblich geholfen, die hohen Lebenshaltungskosten in Sydney zu decken. Ich rate dir, sich frühzeitig über mögliche Stipendien und andere Finanzierungsoptionen zu informieren, wie zum Beispiel Auslands-BAföG, um die Kosten des Auslandsaufenthalts bewältigen zu können.

5. Unterkunft

Die Unterkunftssuche in Sydney gestaltete sich aufgrund der hohen Nachfrage nach Wohnraum als herausfordernd. Ich entschied mich, über AirBnB eine Unterkunft zu buchen, was den Vorteil bot, dass ich abgesichert war, falls etwas nicht den Erwartungen entsprechen sollte. Darüber hinaus gibt es viele weitere Möglichkeiten, eine Unterkunft zu finden, wie z.B. über spezialisierte Webseiten für Studentenunterkünfte, Facebook-Gruppen oder lokale Immobilienagenturen. Wichtig ist, die Unterkunft frühzeitig zu suchen und gegebenenfalls eine Übergangslösung einzuplanen, falls man vor Ort noch keine dauerhafte Bleibe gefunden hat.

6. Impfungen

Impfungen waren für mein Auslandssemester in Australien nicht notwendig. Australien hat keine speziellen Impfvorschriften für internationale Studierende, es sei denn, man reist aus einem Land mit

einem hohen Risiko für bestimmte Krankheiten ein. Es ist dennoch empfehlenswert, die Standardimpfungen vor der Reise zu überprüfen und gegebenenfalls aufzufrischen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Vorbereitung auf das Auslandssemester an der UNSW in Sydney eine sorgfältige Planung und Organisation erforderte. Durch die frühzeitige Erfüllung der notwendigen Schritte konnte ich mein Semester in Australien ohne größere Komplikationen genießen und wertvolle Erfahrungen sammeln.

3. Welche Kurse haben Sie belegt (Inhalt, Lehre, Prüfung, mögliche Anrechnung an der HAW Hamburg)

Während meines Auslandssemesters an der UNSW in Sydney habe ich drei Kurse belegt, die sich hervorragend in mein Masterstudium in International Business an der HAW Hamburg einfügen ließen. Alle Kurse konnte ich vollständig für mein Studium anrechnen lassen. Im Folgenden beschreibe ich die Kurse detailliert hinsichtlich ihrer Inhalte, Lehrmethoden, Prüfungsformen sowie ihrer Anrechnung:

1. MGMT5603 - Global Business Strategy

Dieser Kurs befasste sich mit den Konzepten und Theorien der globalen Geschäftsstrategie. Wir haben uns eingehend mit den Herausforderungen befasst, die Unternehmen bei internationalen Operationen in unterschiedlichen globalen Kontexten begegnen. Der Kurs zielte darauf ab, ein tiefes Verständnis für strategische Entscheidungen auf internationaler Ebene zu entwickeln und diese in praxisnahen Szenarien anzuwenden.

Inhalt: Der Kurs behandelte Themen wie die Analyse des allgemeinen Geschäftsumfelds, Branchen- und Organisationsanalysen, generische und unternehmensspezifische Strategien sowie Markteintrittsstrategien. Ein besonderer Fokus lag auf der Anwendung theoretischer Frameworks auf reale Unternehmensfälle.

Lehre: Der Unterricht bestand aus wöchentlichen Vorlesungen und interaktiven Tutorials. Die Studierenden arbeiteten in Gruppen an Fallstudien und präsentierten ihre Ergebnisse im Kurs, was nicht nur das Verständnis der Theorien vertiefte, sondern auch die Zusammenarbeit und Kommunikationsfähigkeiten förderte.

Prüfung: Die Bewertung erfolgte durch Gruppenprojekte (30%), individuelle Fallstudienanalysen (30%), aktive Teilnahme (20%) und zwei Quizze (je 10%). Die Gruppenprojekte beinhalteten sowohl Präsentationen als auch schriftliche Ausarbeitungen, bei denen die Anwendung von Theorien auf konkrete Geschäftsstrategien im Vordergrund stand.

Anrechnung an der HAW Hamburg: Dieser Kurs konnte vollständig für mein Masterstudium in International Business an der HAW Hamburg angerechnet werden, insbesondere im Bereich der

strategischen Unternehmensführung. Für diesen Kurs wurde mir folgender Kurs an der HAW angerechnet: Digital Business Model Strategy and Transformation (M-22)

2. INFS5700 - Business Analytics

Dieser Kurs bot einen Einblick in die Welt der Business Analytics und konzentrierte sich auf die Anwendung von Datenvisualisierungstechniken zur Unterstützung von Geschäftsentscheidungen.

Inhalt: Der Kurs vermittelte die Grundlagen von Business Analytics, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Datenvisualisierung und -analyse lag. Die Studierenden lernten, verschiedene Visualisierungstools wie Power BI und SAS Viya zu nutzen, um datengestützte Berichte zu erstellen, die effektive Entscheidungsfindungen unterstützen.

Lehre: Der Kurs wurde durch eine Kombination aus Vorlesungen und praktischen Übungen in Tutorials durchgeführt. Die Studierenden arbeiteten an realen Datensätzen und entwickelten Visualisierungen, die sie in Gruppendiskussionen präsentierten.

Prüfung: Die Bewertung bestand aus einem individuellen schriftlichen Assignment (15%), einem Gruppenprojekt (30%) und einer Abschlussprüfung (55%). Die Gruppenarbeit fokussierte sich auf die Erstellung eines visuellen Analyseberichts, während die Abschlussprüfung die theoretischen Konzepte und deren Anwendung abdeckte.

Anrechnung an der HAW Hamburg: Auch dieser Kurs wurde vollständig für mein Masterstudium in International Business an der HAW Hamburg angerechnet, insbesondere im Bereich der Wirtschaftsinformatik und Datenanalyse. Für diesen Kurs wurde mir folgender Kurs an der HAW angerechnet: Advanced Data and Business Analytics (M-21)

3. ECON5304 - Monetary Economics

Dieser Kurs befasste sich mit quantitativen Methoden zur wirtschaftlichen Analyse und Entscheidungshilfe. Der Fokus lag auf der Anwendung statistischer und ökonometrischer Techniken zur Analyse wirtschaftlicher Daten und zur Unterstützung bei politischen und geschäftlichen Entscheidungen.

Inhalt: Der Kurs deckte Themen wie die Regressionsanalyse, Zeitreihenanalyse und angewandte Ökonometrie ab. Es wurde untersucht, wie diese Techniken auf reale wirtschaftliche Daten angewendet werden können, um fundierte wirtschaftspolitische Entscheidungen zu treffen.

Lehre: Der Unterricht bestand aus Vorlesungen und Computertutorials, in denen wir mit Software wie Stata oder R arbeiteten, um die theoretischen Konzepte praktisch umzusetzen. Die Arbeit mit realen Datensätzen half, die Theorie in die Praxis zu übertragen.

Prüfung: Die Kursbewertung umfasste individuelle Aufgaben (40%), eine Gruppenarbeit (20%) und eine Abschlussprüfung (40%). Die Prüfungen konzentrierten sich auf die Anwendung ökonomischer Techniken zur Analyse wirtschaftlicher Fragestellungen.

Anrechnung an der HAW Hamburg: Dieser Kurs konnte vollständig für mein Masterstudium in International Business an der HAW Hamburg angerechnet werden, besonders im Bereich der quantitativen Wirtschaftsanalyse. Für diesen Kurs wurde mir folgender Kurs an der HAW angerechnet: International Macroeconomics (M-24).

Durch die erfolgreiche Anrechnung aller drei Kurse konnte ich mein Studium an der HAW Hamburg optimal fortsetzen und um wertvolle internationale Erfahrungen erweitern. Die im Ausland erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten ergänzen mein Masterstudium ideal und bereiten mich umfassend auf zukünftige berufliche Herausforderungen vor.

4. Betreuung vor Ort, Freundschaften, etc.

Während meines Auslandssemesters in Sydney hatte ich das Glück, sowohl vor Ort als auch durch bereits bestehende Kontakte gut betreut und unterstützt zu werden. In Sydney hatte ich Familienangehörige, die mir während meines Aufenthalts eine wertvolle Unterstützung boten. Sie halfen mir nicht nur, mich in der neuen Umgebung zurechtzufinden, sondern standen mir auch bei alltäglichen Herausforderungen zur Seite.

Auf dem Campus lernte ich während der Orientierungswoche (O Week) schnell neue Freunde kennen. Diese Woche war ideal, um Kontakte zu knüpfen und sich in das soziale Leben auf dem Campus zu integrieren. Die Veranstaltungen und Aktivitäten in der O Week halfen, erste Freundschaften zu schließen, die sich im Laufe des Semesters vertieften. Zusätzlich besuchten mich Freunde aus meiner Heimat, was mein Erlebnis in Sydney noch bereicherte. Es war schön, vertraute Gesichter in der Ferne zu sehen, und gemeinsam konnten wir die Stadt und ihre Umgebung erkunden. Auch in den Vorlesungen ergaben sich viele Gelegenheiten, mit anderen Studierenden in Kontakt zu kommen. Gruppenarbeiten und gemeinsame Projekte führten zu neuen Bekanntschaften, die oft über das Studium hinausgingen. Die sozialen Aktivitäten auf dem Campus spielten ebenfalls eine große Rolle dabei, mein soziales Netzwerk zu erweitern. Veranstaltungen wie Barbecues, Sportevents und kulturelle Abende boten eine entspannte Atmosphäre, um neue Leute kennenzulernen und Freundschaften zu schließen.

Insgesamt war die Betreuung vor Ort ausgezeichnet und trug wesentlich dazu bei, dass ich mich schnell in Sydney einlebte und ein starkes soziales Netzwerk aufbauen konnte. Die Kombination aus familiärer Unterstützung, neuen Freundschaften auf dem Campus und Besuchen von Freunden aus der Heimat machte mein Auslandssemester zu einer unvergesslichen Erfahrung.

5. Leben in der Stadt, auf dem Campus (Aktivitäten, Sport, etc.)

Das Leben in Sydney und auf dem Campus der UNSW war eine bereichernde Erfahrung, die durch eine Vielzahl an Aktivitäten und die Mitgliedschaft in verschiedenen Clubs zusätzlich intensiviert wurde. Die UNSW bietet über 300 Clubs an, und es wird empfohlen, sich mindestens 3-5 Clubs anzuschließen, um das Beste aus dem Campusleben herauszuholen. Diese Empfehlung erwies sich als äußerst wertvoll, da sie mir half, neue Freunde zu finden, meine Interessen zu vertiefen und Sydney und seine Umgebung auf vielfältige Weise zu erleben.

UNSW Under Water Rugby Club

Dem UNSW Under Water Rugby Club beizutreten, war eine einzigartige und spannende Entscheidung. Mit zweimal wöchentlichem Training bot der Club nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch die Möglichkeit, eine eher ungewöhnliche und faszinierende Sportart auszuüben. Die intensiven Trainingseinheiten förderten sowohl meine körperliche Fitness als auch Teamgeist und Zusammenarbeit, da das Spiel unter Wasser eine enge Abstimmung mit den Teamkollegen erfordert.

UNSW Outdoor Club

Der UNSW Outdoor Club ermöglichte es mir, die atemberaubende Natur rund um Sydney zu erkunden. Regelmäßige Wanderungen, Schwimmen und Ausflüge in die malerischen Landschaften Australiens, wie die Blue Mountains oder die Strände entlang der Küste, halfen mir, die Vielfalt und Schönheit des Landes kennenzulernen. Dieser Club war ideal, um Gleichgesinnte zu treffen, die ebenfalls die Natur lieben und gerne neue Orte entdecken.

UNSW Business Society

Die UNSW Business Society war für mich besonders wertvoll, da sie einen direkten Austausch mit anderen International Business-Studierenden ermöglichte. Hier konnte ich mein Netzwerk innerhalb der Business School erweitern, an Workshops und Vorträgen teilnehmen und wertvolle Einblicke in verschiedene Bereiche der internationalen Geschäftswelt gewinnen. Diese Verbindungen waren nicht nur akademisch bereichernd, sondern auch für meine zukünftige Karriereplanung von Bedeutung.

UNSW Rowing Club

Im UNSW Rowing Club fand ich eine sportliche Herausforderung, die auch einen starken Gemeinschaftsaspekt mit sich brachte. Zweimal pro Woche trainierte ich auf dem Wasser, was nicht nur meine Ausdauer und Kraft stärkte, sondern auch ein besonderes Gefühl der Verbundenheit mit

dem Team und der Natur vermittelte. Rudern auf den Gewässern rund um Sydney war eine unvergessliche Erfahrung und eine perfekte Möglichkeit, dem Uni-Alltag zu entfliehen und gleichzeitig fit zu bleiben.

Campusleben an der UNSW und in Australien

Das Campusleben an der UNSW ist lebendig, vielfältig und bietet für jeden etwas. Die Universität fördert eine starke Gemeinschaft und bietet zahlreiche Aktivitäten, Veranstaltungen und Clubs, die den Studierenden helfen, sich zu vernetzen und neue Interessen zu entdecken. Die großzügigen Grünflächen, modernen Einrichtungen und die offene, freundliche Atmosphäre machen den Campus zu einem Ort, an dem man sich schnell zuhause fühlt.

Darüber hinaus bietet Sydney als Stadt eine perfekte Kombination aus urbanem Leben und naturnaher Erholung. Die Mischung aus pulsierendem Stadtleben, wunderschönen Stränden und beeindruckenden Nationalparks macht Sydney zu einem idealen Ort für ein Auslandssemester. Ob sportliche Aktivitäten, kulturelle Erlebnisse oder einfach das Genießen des australischen Lebensstils – Sydney und die UNSW haben all das zu bieten.

Insgesamt war das Leben in Sydney und auf dem UNSW-Campus eine prägende Zeit, die durch die Mitgliedschaft in den verschiedenen Clubs und die Teilnahme an vielfältigen Aktivitäten bereichert wurde. Die Möglichkeiten, sich zu engagieren, neue Freundschaften zu schließen und Australien in all seinen Facetten kennenzulernen, machten dieses Semester zu einer unvergesslichen Erfahrung.

6. Reisen

Während meines Auslandssemesters in Sydney hatte ich die Gelegenheit, einige unvergessliche Reisen zu unternehmen, die mir die Vielfalt und Schönheit von Australien und Neuseeland näher brachten. Mein erster Ausflug führte mich für ein paar Tage nach Auckland, Neuseeland, wo ich die beeindruckende Natur und die lebendige Kultur der Stadt erleben konnte. Anschließend unternahm ich einen Roadtrip von Brisbane entlang der Küste bis nach Sydney, wobei ich die atemberaubenden Strände, Nationalparks und charmanten Küstenstädte erkundete.

Ein weiteres Highlight war eine Reise mit einem Camper durch Tasmanien, wo ich die unberührte Wildnis und die einzigartige Tierwelt der Insel entdeckte. Der City Trip nach Melbourne, kombiniert mit einer Fahrt entlang der berühmten Great Ocean Road, bot mir spektakuläre Küstenlandschaften und faszinierende Sehenswürdigkeiten. Zum Abschluss meiner Reisen besuchte ich Cairns und das Great Barrier Reef, ein wahrhaft einmaliges Naturwunder, das mich mit seiner Unterwasserwelt und den farbenprächtigen Korallenriffen beeindruckte.

Australien bietet unzählige Reisemöglichkeiten, die von tropischen Regenwäldern über endlose Strände bis hin zu pulsierenden Metropolen reichen. Ob Roadtrips, City-Trips oder Abenteuer in der

Natur – die Vielfalt und die Erreichbarkeit der Reiseziele machen es einfach, während des Studiums das Land und seine Nachbarregionen zu erkunden. Diese Reisen haben mein Auslandssemester nicht nur bereichert, sondern auch bleibende Erinnerungen geschaffen.

7. Kosten

Visa	700€
OSHC (Health Insurance)	400€
Flüge	2.600€
Miete	6.500€ (1.600€ pro Monat)
Essen (Lebensmittel, Ausgehen)	4.500€
Reisen & Freizeit	5-6.000€
TOTAL	20.000€

Während meines Auslandssemesters in Sydney betragen meine Gesamtkosten etwa 20.000 Euro. Diese Summe setzte sich aus verschiedenen Ausgaben zusammen, darunter das Visum (700€), die Krankenversicherung OSHC (400€), Flüge (2.600€), Miete (6.500€ für vier Monate), Essen und Ausgehen (4.500€) sowie Reisen und Freizeitaktivitäten (5.000-6.000€).

Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass diese Kosten auch niedriger hätten ausfallen können. Ich habe bewusst entschieden, meine Zeit in Australien voll auszukosten, was sich in häufigem Essen gehen und intensiven Reisen widerspiegelte. Sydney und Australien bieten zahlreiche Möglichkeiten, sowohl das tägliche Leben als auch Freizeitaktivitäten kostengünstiger zu gestalten, wenn man budgetbewusst lebt. Trotzdem war es mir wichtig, diese Erfahrung in vollen Zügen zu genießen, weshalb ich mich für diese Ausgaben entschieden habe.

8. Tipps, Zusammenfassung, Fazit

Mein Auslandssemester an der University of New South Wales (UNSW) in Sydney war eine unvergessliche und prägende Erfahrung, die sowohl akademisch als auch persönlich bereichernd war. Die Kombination aus einer renommierten Hochschule, einem lebendigen Campusleben und der

atemberaubenden Umgebung Sydneys hat dieses Semester zu einem Highlight meines Studiums gemacht.

Die UNSW bot nicht nur hervorragende akademische Programme im Bereich International Business, sondern auch vielfältige Möglichkeiten, sich außerhalb des Hörsaals zu engagieren. Durch die Mitgliedschaft in mehreren Clubs, wie dem Under Water Rugby Club, dem Outdoor Club, der Business Society und dem Rowing Club, konnte ich neue Freundschaften schließen, meine Interessen vertiefen und die beeindruckende Natur rund um Sydney erleben. Die offene und freundliche Atmosphäre auf dem Campus sowie die Internationalität der Studierenden trugen dazu bei, dass ich mich schnell heimisch fühlte.

Sydney selbst war ein idealer Studienort, geprägt durch die Nähe zum Ozean, die zahlreichen Strände und die pulsierende, multikulturelle Stadt. Das Leben in dieser Stadt ermöglichte es mir, eine perfekte Balance zwischen akademischen Verpflichtungen und Freizeitaktivitäten zu finden. Besonders die vielfältigen Reisemöglichkeiten in Australien haben mein Semester zusätzlich bereichert. Ob ein Roadtrip entlang der Küste von Brisbane nach Sydney, ein Camper-Abenteuer in Tasmanien, ein Besuch in Melbourne mit einer Fahrt entlang der Great Ocean Road oder das Eintauchen in die Unterwasserwelt des Great Barrier Reef – jede Reise bot einzigartige Erlebnisse und bleibende Erinnerungen.

Was die Kosten betrifft, so beliefen sich meine Gesamtausgaben auf etwa 20.000 Euro. Diese Summe umfasst alle notwendigen Ausgaben wie Visum, Krankenversicherung, Flüge, Miete, Essen und umfangreiche Reisen. Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass diese Kosten auch niedriger hätten ausfallen können. Ich habe mich bewusst dafür entschieden, meine Zeit in Australien voll auszukosten, was sich in häufigem Essen gehen und intensiven Reisen widerspiegelte. Wer budgetbewusster lebt, kann sicherlich auch mit weniger Geld eine großartige Zeit in Australien verbringen.

Fazit

Ein Auslandssemester in Australien, insbesondere an der UNSW in Sydney, bietet eine ideale Mischung aus akademischer Exzellenz, einem aktiven Campusleben und der Möglichkeit, die faszinierende Natur und Kultur des Landes zu entdecken. Die Vielfalt der Aktivitäten und Reisemöglichkeiten machen ein solches Semester zu einer einmaligen Gelegenheit, die ich jedem nur empfehlen kann.

Tipps für zukünftige Studierende

1. Frühzeitige Planung: Beginne frühzeitig mit der Organisation, insbesondere in Bezug auf Visum, Unterkunft und Finanzierung.
2. Clubs und Aktivitäten: Nutze die zahlreichen Clubs und Aktivitäten auf dem Campus, um neue Leute kennenzulernen und das Beste aus deinem Aufenthalt herauszuholen.

3. Budgetplanung: Überlege dir, wie viel du für Reisen und Freizeit ausgeben möchtest, und plane entsprechend. Es gibt viele Möglichkeiten, das Leben in Australien kostengünstiger zu gestalten.
4. Reisen: Nutze die Gelegenheit, Australien und seine Nachbarländer zu bereisen. Jede Reise bietet einzigartige Erlebnisse, die dein Auslandssemester bereichern werden.
5. Offenheit: Sei offen für neue Erfahrungen und nutze die Vielfalt der Kulturen, um interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln und das Beste aus deiner Zeit im Ausland zu machen.

Ein Auslandssemester in Australien ist eine Erfahrung, die nicht nur dein Studium, sondern auch dein persönliches Wachstum fördert und unvergessliche Erinnerungen schafft.

ALSO: LET'S DO IT!!!!!!

Es folgen ein paar Impressionen 😊



